

Kurzzeitwohnen

Das Kurzzeitwohnen bezeichnet eine vorübergehende, kurzzeitige Wohnmöglichkeit mit Betreuung für Menschen mit Beeinträchtigungen. Es dient zur Stabilisierung, Entwicklung neuer Perspektiven sowie zur kurzfristigen Entlastung von Angehörigen. Innerhalb eines vereinbarten Zeitraumes (bis maximal 3x zwei Monate im Jahr) werden die Kundinnen und Kunden in einer Einrichtung des Trägers sowohl in ihrer Selbständigkeitsentwicklung unterstützt als auch ihr Betreuungsbedarf abgedeckt.

Ziele der Leistungsform

- Existenzsicherung im vereinbarten Zeitraum durch Alltagsbegleitung und -versorgung
- Stabilisierung
- Entlastung und Krisenbewältigung
- Erprobung anderer (neuer) Lebenssituationen
- Erhaltung der Lebensqualität
- Entlastung der Angehörigen
- Entwicklung neuer Perspektiven und mögliche Neuorientierung
- Initiative in Richtung Selbstständigkeit

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Menschen mit Beeinträchtigungen, die eine kurzfristige Unterstützung in Anspruch nehmen.

Umfang und Dauer

Das Kurzzeitwohnen ist auf maximal 3x 2 Monate im Jahr befristet.